

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

## I. Meine Psyche. Werden, Leben und Erleben

1. Kindheit und Jugend (1900–1916) . . . . .	31
2. Kriegsfreiwilliger (1916–1918) . . . . .	39
3. Freikorps und Fememord (1919–1923) . . . . .	47
4. Im Zuchthaus Brandenburg (1924–1928) . . . . .	56
5. Nach der Entlassung: Über die Artamanen zur SS (1929–1934) . . . . .	74
6. Konzentrationslager Dachau: Block- und Rapportführer (1934–1938) . . . . .	80
7. Adjutant und Schutzhaftlagerführer im Kon- zentrationenlager Sachsenhausen (1939–1940) .	102
8. Kommandant von Auschwitz (1940–1943) . . .	133
9. Amtschef bei der Inspektion der Konzentra- tionslager (Dezember 1943–Mai 1945) . . . . .	202
10. Nach dem Zusammenbruch (1945–1947) . . . .	223

## II. Aufzeichnungen

1. Die »Endlösung der Judenfrage« im Konzen- trationslager Auschwitz . . . . .	237
2. Der Reichsführer-SS Heinrich Himmler . . . .	260

Abkürzungen . . . . .	284
Literaturhinweis . . . . .	285
Personenregister . . . . .	286